

**ERGEBNISPROTOKOLL DER 6. KLAUSUR DER LAG-STEUERUNGSGRUPPE,
REGIONALENTWICKLUNG LANDKREIS NEU-ULM
AM 30.09.2020 UM 18.00-18:40 UHR VIRTUELL ÜBER WEBEX**

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Beschlussfähigkeit und Ausschluss von Interessenskonflikten

Der Vorsitzende, Herr Landrat Thorsten Freudenberger, eröffnet die sechste Klausur. Er heißt alle Teilnehmer herzlich willkommen.

Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist satzungsgemäß gegeben. Von den insgesamt 14 anwesenden Steuerungsmitgliedern sind sieben politische Vertreter und sieben Wirtschafts- und Sozialpartner. Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

Der Vorsitzende informiert die Teilnehmer, dass die Veranstaltung für die Protokollerstellung aufgezeichnet und danach gelöscht wird.

Anschließend berichtet er, dass Frau Wehrle Mutter geworden ist und stellt Frau Schulze als ihre Elternzeitvertretung vor.

Für die folgenden Tagesordnungspunkte erhält die Geschäftsführerin das Wort.

TOP 2 Formales

Aktionsplan:

Frau Schulze stellt den aktuellen Aktionsplan vor (Anlage 1), der in einer älteren Version bereits am 21.04.2021 in der LAG-Steuerungsgruppensitzung beschlossen wurde. Sie weist insbesondere auf die ergänzten Meilensteine

- Mitgliederversammlung am 18.10.2021
- Bilanz- und Strategieworkshop am 16.12.2021
- Fortschreibung der LES

hin. Da der Aktionsplan erweitert und aktualisiert wurde, muss er von der Steuerungsgruppe erneut beschlossen werden.

Nachdem sich keine Wortmeldungen und Fragen ergeben, findet die Abstimmung statt.

Beschlussvorschlag:

Der Aktionsplan wird wie vorliegend bzw. vorgestellt beschlossen.

(Der erneute Beschluss ist nötig, da sich seit der letzten Beschlussfassung am 21.04.2021 inhaltliche Änderungen ergeben haben und nun die aktualisierte Fassung vorliegt).

Für den Beschlussvorschlag:	14
Gegen den Beschlussvorschlag:	0
Enthaltungen:	0

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

Monitoringtabelle:

Frau Schulze stellt die Monitoringtabelle (Anlage 2) vor. Die ersten 3 Seiten stellen die Ergebnisse der nachfolgenden Gesamttabelle übersichtlich dar. Zunächst sind die Handlungsziele nach Erreichungsgrad dargestellt:

- 14 Handlungsziele weisen einen Erreichungsgrad $\geq 100\%$ auf.
- 18 Handlungsziele weisen einen Erreichungsgrad zwischen 0% und 100% auf.
- 3 Handlungsziele weisen einen Erreichungsgrad von 0% auf.

Frau Schulze geht hierauf ein und erklärt, dass diese Ergebnisse in die Gesamtevaluierung der zu Ende gehenden Förderperiode einfließen. Hierbei liefern die Ergebnisse eine geeignete Arbeitsgrundlage für die Fortschreibung der LES, um zu klären, warum manche Handlungsziele beispielsweise gar nicht besetzt wurden bzw. ob weitere Handlungsziele gefunden wurden/werden, die die Bedürfnisse der Region entsprechend abdecken.

Zusätzlich sind die beschlossenen und sich in Umsetzung befindlichen Projekte mit ihren jeweiligen besetzten Handlungszielen dargestellt. Frau Schulze erklärt, dass die Tabelle auch wertvolle Informationen liefert, z.B. dass das Handlungsfeld 2 „Tourismus und Kultur“ durch viele Projekte besetzt sei, die oft gleich mehrere Handlungsziele dieses Handlungsfeldes besetzen. Weniger stark besetzt ist z.B. das Handlungsfeld 3 „Wirtschaft & Nachhaltigkeit“.

Herr Grehl fragt, welchen Sinn die Tabelle habe. Frau Schulze erläutert, dass die Tabelle dokumentiert, wie sich die Projekte entwickeln und in welchem Maße die gesteckten Ziele der LES erreicht werden. Nachdem es keine weiteren Fragen und Wortmeldungen gibt, fasst die LAG-Steuerungsgruppe folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Monitoringtabelle wird wie vorliegend bzw. vorgestellt beschlossen.

Sie ist integrativer Bestandteil der Evaluierung, die im Bilanz- und Strategieworkshop am 16.12.2021 behandelt wird.

(Anmerkung: Da sich herausstellt, dass einige LAG-Mitglieder gemeinsam zugeschaltet sind und daher eine exakte Einzelabstimmung über webex nicht möglich ist, findet zur Kontrolle zusätzlich eine Abstimmung beider Beschlussvorschläge (Aktionsplan und Monitoringtabelle) per Handzeichen statt.)

Für den Beschlussvorschlag:	13
Gegen den Beschlussvorschlag:	0
Enthaltungen:	1

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

TOP 3 Weiterer Ausblick

Frau Schulze stellt die weiteren Schritte während der Übergangsphase bis hin zur neuen Förderperiode anhand der Anlage 3 vor. Hinsichtlich der Evaluation der bestehenden Förderphase ist ein Bilanz- und Strategieworkshop am 16.12.2021 vorgesehen.

Zusätzlich stehen für den Übergang der Förderperiode (1. Halbjahr 2023) weitere Fördermittel in Höhe von bis zu 75.000 € zur Verfügung, die bis 02.11.2021 beantragt werden müssen. Da die Mitglieder sowohl hierüber als auch über die grundsätzliche Frage einer erneuten Bewerbung auf die neue För-

derphase (2023-2027) Beschluss fassen müssen, ist eine zusätzliche Mitgliederversammlung noch vor Fristende (d.h. vor dem 02.11.2021) notwendig.

Frau Schulze erklärt weiter, dass im Frühjahr Bürgerbeteiligungsprozesse für die Fortschreibung der neuen LES geplant sind. Im späten Frühjahr sind weitere Beschlüsse für die Co-Finanzierung sowie die LES-Erstellung notwendig, um bis zum 30.06.2022 fristgerecht mit der Abgabe der neuen LES die Bewerbung auf die neue Förderphase einzuleiten.

Frau Gugler fragt, ob der angekündigte Termin am 17.11.2021 hinfällig ist. Frau Schulze antwortet, dass der ursprünglich angesetzte Termin für den Bilanz- und Strategieworkshop nun auf den 16.12.2021 verlegt und damit der 17.11.2021 obsolet sei.

Auf die Frage von Frau Schäufele, ob die Mitgliederversammlung am 18.10.2021 virtuell oder in Präsenz stattfindet, antwortet Frau Schulze, dass die Mitgliederversammlung bewusst nochmals virtuell geplant sei, da der Faktor Zeit erfahrungsgemäß bei jedem eine knappe Ressource darstelle. Da in den nächsten Monaten einige Sitzungen anstehen, wolle man die Teilnehmer nicht übermäßig strapazieren. Zudem sei der im Dezember anstehende Bilanz- und Strategieworkshop zeitintensiv und sehr wichtig, da hier die thematischen und inhaltlichen Grundlagen für die neue LES zusammen mit allen Teilnehmern erarbeitet werden. Die Veranstaltung sei, sofern es die coronabedingten Auflagen zulassen, als Präsenzveranstaltung geplant.

Nachdem sich keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen ergeben, schließt der Vorsitzende die Klausur. Er dankt den Anwesenden für die rege und produktive Teilnahme und wünscht allen einen guten Abend.

Gefertigt, 01.10.2021

Susanne Schulze
Geschäftsführerin

Anlagen:

1. Aktionsplan
2. Monitoringtabelle
3. Übergangsphase Verein und LAG
4. Teilnehmerliste